



Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörrach, Tel.: 07621 - 13637

Bankverbindung Volksbank Lörrach Kto.Nr. 184918 BLZ 683 900 00

Sportabzeichen



Allgemeines:

Das Sportabzeichen, ein Mehrkampfwettkampf, wurde vom Kölner Sportmediziner Dr. Hollmann als „bunter Strauß in seiner Vielfalt und Vielschichtigkeit“ bezeichnet. Körperliche und geistige Leistungsfähigkeit werden gestärkt, aber auch die Gesundheit.

Zum Ursprung: am 10.11.1912 beschließt die Hauptversammlung des Deutschen Reichsausschusses für Olympische Spiele die Verleihung und die Bedingungen für die Auszeichnung, die zunächst den umständlichen Namen „Auszeichnung für vielfältige Leistung auf dem Gebiet der Leibesübungen“ trägt. Der Begriff Sportabzeichen wird noch vermieden, um die Turner mit einer gleichlautenden Ehrung nicht zu verärgern. Am 07.09.1913 werden in Berlin anlässlich des Jugend-Spielfestes die ersten 22 Auszeichnungen vergeben. 1921 wurde das erste Sportabzeichen der Frauen an Adele Schacke vom Schwimm-Verein Göttingen vergeben. Zuvor war der Name in Deutsches Turn- und Sportabzeichen geändert worden. Vier Jahre später wurde ein Reichsjugendabzeichen für Jungen genehmigt und 1927 dasselbe für Mädchen.

1951 beschließt das DSB-Präsidium die Einführung eines bundeseinheitlichen Sportabzeichens für Männer, Frauen und Jugendliche, dessen Regel ein Jahr später in Kraft traten und wieder ein Jahr später könnten die Prüfungen im Schulsport abgenommen werden. Ab 1961 konnten dann auch versehrte Jungen und Mädchen die Prüfungen ablegen. 1976 wollten die Verantwortlichen das Deutsche Sportabzeichen auf sich verändernde Bedingungen einstellen. Bei einer Reform wurden neue Altersklassen und Bedingungen eingeführt. Die Leistungsanforderungen sollen dem Stand der medizinischen Forschung und der sportlichen Praxis der über 40-Jährigen angemessen sein.

Noch vor dem Fall der Mauer (1982) einigte man sich beim DSB und den Landessportbünden, das DDR-Abzeichen dem Deutschen Sportabzeichen gleichzustellen. Es sei anders gelagert, aber auch ein politisches Abzeichen, so der Kommentar. Das 10-millionste Sportabzeichen wurde 1984 vergeben, seit dem Jahr 2000 können auch Übungen mit Inline-Skatern abgelegt werden. Im Jahre 2001 wurde das Abzeichen bereits 23.533.487 mal vergeben. Das Rekord-Jahr war bisher 1999, in dem das Sportabzeichen in allen seinen Formen alleine 866.461 Mal verliehen wurde. Mit der Fusion von Deutschem Sportbund (DSB) und Nationalem Olympischem Komitee (NOK) zum Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) wurde 2006 auch das Erscheinungsbild der Metallabzeichen verändert. Das Kinder- und Jugendsportabzeichen wurde zum Sportabzeichen „Jugend“ zusammengelegt. Zum größeren Anreiz für die jährliche Wiederholung werden die Abzeichen jetzt durchgezählt, d.h. Bronze, Silber, Gold, Gold 4, Gold 5 bis Gold 10. Als Krönung der Fusion wurde auch ein neuer Rekord mit 949.916 Sportabzeichenverleihungen aufgestellt. 2008 wird die magische Grenze von 1 Million Teilnehmer (genau 1.004.341 abgelegter Sportabzeichen) geknackt. 2009 wurden wieder über 1 Million Sportabzeichen abgelegt, genau genommen 1.004.174.



Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörrach, Tel.: 07621 - 13637

Bankverbindung Volksbank Lörrach Kto.Nr. 184918 BLZ 683 900 00

Sportabzeichen



TuS Stetten:

In unserem TuS-Stetten entstand die Sportabzeichengruppe 1978 auf Initiative des damaligen Männerriege 2-Chefs Horst Keller. Er wollte das Sportabzeichen ablegen. Rückfragen im Verein ergaben, daß schon vor längerer Zeit der damalige Leichtathletik-Abteilungsleiter Artur Wöhrel Sportabzeichen abgenommen hatte, aber im TuS-Stetten existierte noch keine diesbezügliche Leistungsgruppe. Nach dem Motto „Hilf-Dir-selbst“ besorgte sich Keller die notwendigen Unterlagen und noch im selben Jahr erreichten er und die Mitglieder der Männerriege 2 das Sportabzeichen. Willy Döhnel war dabei Sportabzeichenobmann und reichte die Leistungsprotokolle zur Bestätigung beim Sportbund ein. Das Interesse war danach so groß, daß diese Sportabzeichenaktion nicht mehr im Rahmen des Trainings der Männerriege 2 belassen werden konnte.

1989 gab es 207 erfolgreiche Abnahmen, eine absolute Rekordmarke. Damals bedeutete die Sportabzeichengruppe für viele das Sprungbrett zum Vereinssport. Deshalb gründete Keller die TuS- Sportabzeichengruppe, die heute von Peter Huber und Andreas Protzek geleitet wird. 2011 wurden von den beiden 23 Sportabzeichen vergeben in den Disziplinen Wurf, Lauf, Sprung, Langstrecke, Radfahren und Schwimmen. Das 38. Sportabzeichen in Gold erhielten Gertrud Dischinger und Hans Jehle, der gleichzeitig der älteste Teilnehmer mit 78 Jahren war. Über ihr 30. Gold konnten sich die älteste weibliche Teilnehmerin Ingrid Neuber und ihr Ehemann Karl Heinz Neuber freuen. Als einziger Jugendlicher erlangte der elfjährige Patrick Hammann sein zweites Sportabzeichen in Silber. Weitere Leistungsabzeichen gab es für: Jürgen Quartier (37. Gold), Andreas Protzek und Wolfgang Altstädt (je 29. Gold), Helmke Schmidt-Lange (23. Gold), Peter Huber (22. Gold), Egon Winzer (18 Gold), Helmar Maurer (15. Gold), Rolf Birkenberger (8. Gold), Volker Barthelmes (6. Gold), Helmut Feilgenhauer 3. Silber, Thomas Kaiser und Gernot Eichin (je 1. Bronze). Bei den weiblichen Teilnehmern errang Helga Katzschmann ihr 27. Gold, Friederike Mross 14. Gold, Christel Winzer 8. Gold, Gabriele Schäfer 7. Gold, Ute Hammann und Ingrid Schäfer je 1. Bronze. Andreas Protzek teilte mit, daß der TuS-Stetten im Sportabzeichen-Vereinswettbewerb Baden-Württemberg unter 190 teilnehmenden Sportvereinen mit einer Urkunde für den 40. Rang der Vereine über 1000 Mitglieder ausgezeichnet wurde. Interessenten für diesen „Breitensport“ melden sich bei Peter Huber und Andreas Protzek. Die genauen Adressen sind in jedem TuS Echo zu finden. (Stand 2/12)



Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörrach, Tel.: 07621 - 13637

Bankverbindung Volksbank Lörrach Kto.Nr. 184918 BLZ 683 900 00

Sportabzeichen



Sportabzeichentermine 2024:

Mittwoch, 13. März	Schwimmabnahme Hallenbad	17.30 Uhr	
Mittwoch, 10. April	erstes Leichtathletik-Training	17.30 Uhr	(R)
Mittwoch, 08. Mai	Leichtathletik Abnahme	17:30 Uhr	(R)
Mittwoch, 29. Mai	Leichtathletik Abnahme	17:30 Uhr	(GPS)
Mittwoch, 05. Juni	Leichtathletik Abnahme	17:30 Uhr	(R)
Mittwoch, 12. Juni	Leichtathletik Abnahme	17:30 Uhr	(R)
Mittwoch, 03. Juli	Leichtathletik Abnahme	17:30 Uhr	(R)

ACHTUNG: In der Zeit der Pfingst- und Sommerschulferien findet das Leichtathletik-Training im Grütparkstadion statt, ab 17.30 Uhr (außer Urlaubsabwesenheit). Während des Leichtathletiktrainings können immer Leistungsnachweise abgelegt werden. Die Radfahrabnahme findet nur mit Voranmeldung statt (mindestens zwei Teilnehmer)

Mittwoch, 24. Juli	Leichtathletik Abnahme	17:30 Uhr	(R)
Mittwoch, 11. September	Leichtathletik-Abnahme	17:30 Uhr	(R)
Mittwoch, 25. September	Leichtathletik-Abnahme	17:30 Uhr	(R)
Mittwoch, 09. Oktober	letzte Leichtathletik-Abnahme	17:30 Uhr	(R)
Mittwoch, 23. Oktober	Schwimmabnahme Hallenbad	17.00 Uhr	

(R = Rosenfelssportanlage Rückseite Hans-Thoma/Hebelgymnasium, GPS = Grütparkstadion)

Für Rückfragen: Peter Huber 07621-7093440 Mobil 0049 175 884 5964
oder Andreas Protzek 07621-46905 Mobil 0049 171 657 0619

Schulferien: Ostern 23.03.-05.04.24, Pfingsten 21.05.-31.05.24, Sommer 25.07.-07.09.24



Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörrach, Tel.: 07621 - 13637

Bankverbindung Volksbank Lörrach Kto.Nr. 184918 BLZ 683 900 00

Sportabzeichen



13mal Gold beim TuS Lörrach Stetten

19 erfolgreiche Absolventen für das Deutsche Olympische Sportabzeichen

Die Sportabzeichengruppe des TuS Stetten war auch im Jahr 2023 wieder aktiv und erfolgreich. Insgesamt erfüllten 14 Männer, 4 Frauen und eine Jugendliche die Bedingungen des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund). Vier Personen benötigten das Sportabzeichen für ihre Bewerbung für den Polizei- bzw. Zolldienst.

Am vergangenen Mittwoch fand die feierliche Übergabe der Urkunden durch die Sportabzeichenprüfer Andreas Protzek und Peter Huber im Markgräfler Hof statt. Nach der Begrüßung gab Andreas Protzek einen Rückblick auf das Jahr 2023 und händigte die Urkunden aus. Im Anschluss erläuterte Peter Huber den erweiterten Leistungskatalog und gab einen Überblick zur positiven Auswirkung von Sport im Alter. Das goldene Sportabzeichen erhielten: Wolfgang Altstädt, Jutta Büche, Bernd Dilger, Ingo Dreher, Gernot Eichin, Helmut Feilgenhauer, Matthias Glunk, Peter Huber, Helmar Maurer, Andreas Protzek, Gabriele Schäfer, Herbert Sitterle und Frida Protzek. Das Sportabzeichen in Silber erhielt Helme Schmidt-Lange.

Die Prüfer Protzek und Huber bieten auch 2024 regelmäßig Termine zum Training und zur Abnahme ohne Voranmeldung auch für Nichtmitglieder des Vereins auf der Sportanlage des HTG/Hebelgymnasiums an. Während der Schulferien wird im Grütparkstadion trainiert (Termine demnächst online).

Auch im Hallen- und Freibad werden Termine angeboten, da die Schwimmfertigkeit Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme ist. Die sportlichen Anforderungen des DOSB (Deutscher Sportbund) richten sich nach Geschlecht und Alter und umfassen jeweils die vier Bereiche Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Die Anforderungen zum Erhalt des Deutschen Sportabzeichens wurden 2024 leicht verändert durch eine Erweiterung der Wahlübungen und sind online abrufbar (www.deutsches-sportabzeichen.de).



Ein Teil der erfolgreichen Sportler von links nach rechts: Helmar Maurer, Matthias Glunk, Gernot Eichin, Gabriele Schäfer, Andreas Protzek, Helme Schmidt-Lange, Wolfgang Altstädt, Peter Huber, Herbert Sitterle.

Vorne sitzend: Helmut Feilgenhauer